

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilder aus dem heiligen Lande

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Panorama Vom Sinai ..., Katharinenkloster Am Sinai, Thal Erbain,
Bostanthal, Petra, Berg Hor, Moschee Über Der Zwiefachen Höhle Bei
Hebron, Morijah Oder Jerusalem Von Ost, Grundriss Der Heiligen
Grabeskirche ...

**Bernatz, Johann Martin
Schubert, Gotthilf Heinrich**

Stuttgart, 1839

Illustration: Katharinenkloster am Sinai

[urn:nbn:de:bsz:31-144553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144553)



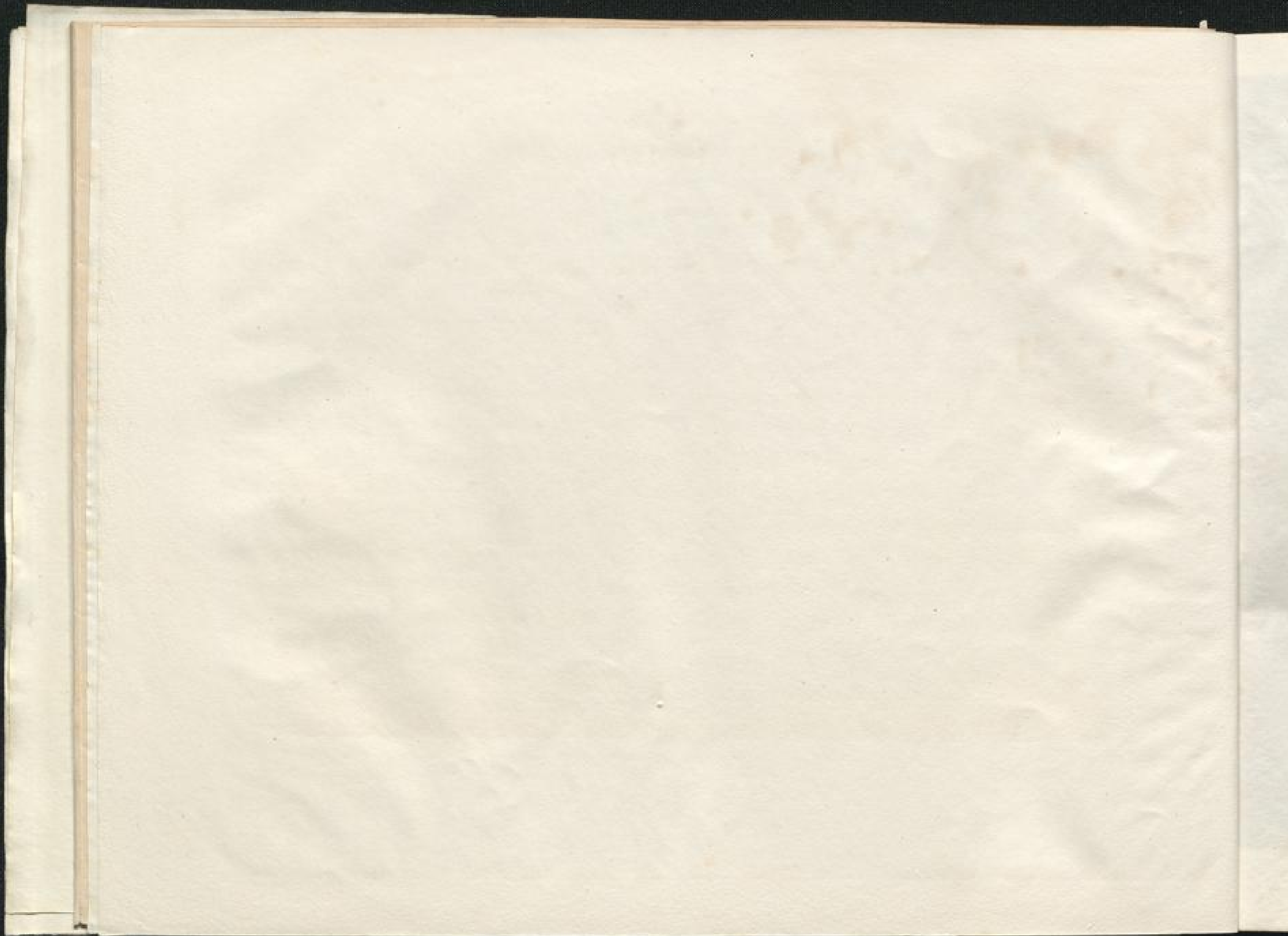
Reuter del.

H. Fischer sculp.

КАПИТАЛЪ ИЛИ ГОРОДЪ ИЕРУСАЛИМЪ

Königsberg & L. Handl in Stuttgart

Verlag d. J. F. Neuberger'schen Buchh. in Stuttg.



DAS THAL ERBAIN.

Dieses schöne, von Quellwasser ziemlich reich getränkte Thal wird von den Mönchen des St. Michael im Thal
Thal Erbaein der heiligen Schrift gehalten, und die Fels mit mehreren Einschnitten sind von ihnen
genügt mit welchem Wasser hervorgegangen sehr soll, als bloss ihn mit seinem Stabe schlug. Erbaein
bildet das ziemlich gesunde Klostergelände Erbaein, das mitten in einem grossen Garten liegt, von
Aargau darob der Berg gerade über dem Kloster ist der Zweck zur Erbauung der Kirche aus ein wirklich
sehr starker und beschwerlicher Weg hinanführt; der andere, nächste Berg zur westlichen ein kleiner Berg
steht, ist der Name. Das Kloster wird nur von wenigen Mönchen bewohnt, deren Hauptgeschäft die Pflege
des Gartens ist, in welchem außer den vielen grossen Gehäusen auch Obstgärten gedeihen. Der Garten
besteht aus mehreren Abtheilungen, in denen einer eine grosse Cisteme zum Auflegen des Wassers während
der Zeit der Regen und der ständigen Gebirgsquellen angebracht ist. Der Ausfluss dieser mehreren Quellen
bildet übrigens einen grossen Theil des Jahres hindurch ein kleines Bächlein. Wenn man im Bächlein
weiter, am Ende des St. Michael nach Süden geht, kommt man in das (zweite) Thal Erbaein, von da weiter
ins Thal der Kathariner.